

Damen Verbandsliga

DJK Käfertal/Vogelst. : SG-Schefflenz-Seckach
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

DJK Käfertal/Vogelst. stockt Punktekonto in der Damen Verbandsliga auf

Mit langem Atem behielten die Gastgeberinnen der DJK Käfertal/Vogelst. am vergangenen Freitag in der Damen Verbandsliga beim 8:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuzuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 29:24 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Heimteams setzte Christine Klumb. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Kerstin Sommer nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. In vier Sätzen verloren Sommer / Pahl ihre Partie gegen Schork / Siebert. Czech / Klumb gelang es Momber / Laaber zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Die gewinnbringende Taktik fehlte indessen Kerstin Sommer bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Tabea Siebert ab dem ersten Ballwechsel. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Heike Czech ihrer Gegnerin Alexandra Schork letztlich beim 9:11, 12:14, 13:11, 2:11 nicht gefährlich werden. Nicht einen Satzgewinn überließ Melanie Pahl ihrer Gegnerin Agathe Laaber beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Christine Klumb ihre Partie gegen Stefanie Momber noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der DJK Käfertal/Vogelst. und SG-Schefflenz-Seckach. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Kerstin Sommer die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Alexandra Schork abgab und eine Niederlage kassierte. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Heike Czech im Match gegen Tabea Siebert. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Czech ihre Favoritenrolle, die sie auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Melanie Pahl bekam ihre Gegnerin Stefanie Momber beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 3:6. Eher wenig Gegenwehr bekam Christine Klumb beim 11:7, 11:7, 11:6 von Agathe Laaber. Das war ein souveräner Sieg. Melanie Pahl war in der Partie gegen Alexandra Schork nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Keine Chancen ließ Kerstin Sommer beim 3:0 ihrer Gegnerin Stefanie Momber. Nach verlorenem ersten Satz drehte danach Heike Czech das Spiel gegen Agathe Laaber und gewann 3:1. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Christine Klumb und Tabea Siebert holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Zwar brachte Tabea Siebert Christine Klumb phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Christine Klumb mit 3:1 durch. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat die DJK Käfertal/Vogelst. in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 09.10.2022 gegen die TTG 1947 Walldorf bevor. Für SG-Schefflenz-Seckach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Karlsruhe-Neureut am 15.10.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:2 geht.

Statistik:

DJK Käfertal/Vogelst.

Doppel: Sommer / Pahl 0:1, Czech / Klumb 1:0

Einzel: K. Sommer 1:2, H. Czech 1:2, M. Pahl 2:1, C. Klumb 3:0

SG-Schefflenz-Seckach

Doppel: Schork / Siebert 1:0, Momber / Laaber 0:1

Einzel: A. Schork 2:1, T. Siebert 2:1, S. Momber 1:2, A. Laaber 0:3